

## Neuer Geschäftsführer

Der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung hat mit Forstdirektor Michael Schmidt einen neuen Geschäftsführer. Der neue Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der bei der Jahresversammlung einstimmig gewählt wurde, tritt damit die Nachfolge von Guido Winter an, der die Leitung des Kompetenzzentrums für Ernährung (KErn) übernommen hat. Im Mittelpunkt standen neben dem Tätigkeitsbericht des kommissarischen Geschäftsführers Günter Heinlein das Referat der EU-Abgeordneten Marlene Mortler (CSU), die Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft im EU-Parlament ist, und zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. Heinlein verwies auf zwei wichtige Ereignisse für die Land- und Forstwirtschaft im vergangenen Jahr. So habe das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Bayern zwar einen großen Zuspruch gefunden, aber der Landwirt-

schaft einseitig die Schuld am Artenrückgang zugewiesen. Ebenfalls zu schaffen machte den Landwirten der zweite Dürresommer in Folge. „Der Klimawandel und seine Folgen werden für uns alle eine Zukunftsaufgabe sein“, sagte Heinlein.

### Finanztopf wird kleiner

EU-Abgeordnete Mortler sagte, dass der europäische Finanztopf für die Landwirtschaft nicht größer, sondern kleiner werde, weil die EU den Brexit verarbeiten müsse. Zugleich würden die Mitgliedsstaaten immer neue Aufgaben an Europa stellen und hoffen, dass das Geld schon irgendwo herkommen wird.

Um mehr Verständnis für die Landwirtschaft zu wecken, sprach sich Mortler für ein Unterrichtsfach aus, das sich mit Alltagskompetenz und Lebensmittelökonomie beschäftigt. In Projektwochen solle den jungen Menschen die Kette vom Acker bis zum Teller erklärt werden.



EU-Abgeordnete Marlene Mortler (vorne, Fünfte von links) hielt beim Verband für landwirtschaftliche Fachbildung eine Rede. Foto: Werner Reißaus

## Ehrungen

**40 Jahre Mitglied:** Hans Äpfelbach (Thurnau), Hans Beck (Rugendorf), Gerd Bergmann (Wonsees), Günter Brendel (Wonsees), Werner Frankenberger (Kasendorf), Edgar Friedmann (Wonsees), Robert Hain (Guttenberg), Herbert Passing (Mainleus), Ilse Schmidt (Thurnau).

**Abschluss Landwirt:** Peter Hübner (Kasendorf), Fabian Fischer (Wonsees), Bernd Geißler (Neudrosenfeld), Désirée Hampel (Neuenmarkt), Fabian Knörrer (Rothwind), Raphael Roth (Kupferberg), Andreas Schobert (Marktschorgast), Leon Seuß (Kulmbach).

**Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Landbau:** Oliver Groß (Mainleus), Andreas Kauper (Wonsees), Markus Unger (Thurnau).

## Wahlen und Ehrungen beim SSV Kasendorf

## Erfolgreiches Sportjahr

Als „eines der erfolgreichsten Sportjahre“ betitelt der Vorsitzende Volker Täuber das vergangene Jahr des SSV Kasendorf bei der Jahresversammlung. Durch den Sieg im Totopokal im Kreis Bamberg/Bayreuth/Kulmbach durfte die erste Herrenmannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte am Bayerischen Toto-Pokalwettbewerb teilnehmen. Die Mannschaft gewann gegen die DJK Don Bosco Bamberg und stand in der zweiten Runde dem aktuellen Drittligisten FC Kickers Würzburg gegenüber. Vor etwa 1000 Zuschauern verloren die Herren dann mit 4:1. Dennoch war dieses Ereignis einzigartig in der Geschichte des Vereins. Aber nicht nur im Pokalwettbewerb, sondern auch im aktuellen Ligaalltag stehen die Kasendorfer Fußballer gut da. Rang zwei bei der ersten Mannschaft und Rang eins bei der zweiten Mannschaft sind das Resultat einer guten Trainerarbeit, sagte Patrick Drechsel.

In seinem Jahresbericht lobte Vorsitzender Täuber den Zu-



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: (hinten, von links) Horst Wiesenmüller (70 Jahre), Dieter Krauß (50 Jahre), Volker Täuber (50 Jahre) und Gerd Hofmann (25 Jahre) sowie (vorne, von links) Kassenrevisor Norbert Groß, Heinz Frisch (50 Jahre), Hans-Jürgen Hofmann (60 Jahre), Hans Zink (60 Jahre), Kristin Krauß (25 Jahre), Rainer Gäbelein (60 Jahre) und Matthias Adam (25 Jahre).

sammenhalt beim SSV Kasendorf. Neben dem geplanten Johannisfeuer und dem Schaf-

koprennen werde es ein Fürth im Juli geben.

Freundschaftsspiel gegen den Fünf Mitglieder ehrte der Verein Zweitligisten SpVgg Greuther für 25 Jahre, acht für 50 Jahre,

drei für 60 und zwei für 70 Jahre im Verein. Auch einige aktive Spieler wurden für ihre Dienste ausgezeichnet. 200 Pflichtspiele absolvierten Rene Lindner, Tobias Friedrich, Michael Fuchs, Dominik Schorn und Matthias Pistor. Oliver Reif, Jörg Schminde und Daniel Grasgruber wurden für 400 Pflichtspiele ausgezeichnet, Markus Krauß für 600. Volker Täuber wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Bei der Wahl wurde Volker Täuber als erster Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Stefan Lanzendörfer, dritte Vorsitzende ist Michaela Zoike. Wiedergewählt wurden Reiner Albrecht (Kassier), Petra Hugel (Schriftführerin), Stefan Wiesenmüller (Jugendleiter Fußball), Michael Ries (Jugendleiter Handball), Monika Brandt (Handballabteilungsleiterin) und Holger Friedrich (Altligeleiter). Neuer Abteilungsleiter im Bereich Fußball ist Patrick Drechsel. Die Vorstände Markus Heller und Markus Wenig sowie ehemaliger Abteilungsleiter Claus Deller schieden aus.